

Projekt „Ich bin ein Kunstwerk“- So wie ich bin, bin ich gut!

Ausgangssituation:

Was ist das Alleinstellungsmerkmal jedes Kunstwerkes?

Es ist für sich individuell und einzigartig auf der Welt.

Genau diese Besonderheit lässt sich auf jeden Menschen übertragen.

Jeder für sich ist ein einzigartiges, wertvolles und wunderschönes Einzelstück. Ein absolutes Kunstwerk.

Dieses positive Bewusstsein für diese Individualität möchte wir mit unserer Projektidee fördern und unterstützen.

Wir wollen Kinder im Alter ab 10 Jahren durch die Themen Achtsamkeit, Selbstliebe, Anti-Mobbing und Selbstbestätigung informativ, kreativ und spielerisch in Ihrer eigenen Individualität stärken.

In der aktuellen Corona-Pandemie durch Social-Distanz, Homeschooling und dem zunehmenden Verlust von sozialen Kompetenzen der Kindern kann die Projektidee eine positive nachhaltige Wirkung erzielen.

Das Erleben von Gemeinschaft und Anerkennung fördert Kinder und stärkt positiv das eigene Selbstbewusstsein.

Aber auch gerade im Übergang von der Grundschule in eine weiterführende Schule entsteht für Kinder eine entscheidende Lebensweiche. Diesen besonderen Schritt in einen neuen und herausfordernden Lebensabschnitt möchten wir mit unserer Idee begleiten und den Kindern ein „positives Mindset“, sowie einfache Werkzeuge an die Hand geben, die Ihnen für Ihren gesamten weiteren Lebensweg hilfreich sein werden.

Dabei wird das Projekt nicht nur für die teilnehmenden Kinder ein Anker sein, sondern auch für Eltern, Erzieher:innen, Lernkräfte und andere Kinder im Umfeld.

Beschreibung der Projektidee:

Das Projekt „Ich bin ein Kunstwerk“ ist ein Baukastenprinzip.

Die einzelnen Baukastenelemente können aufbauend aufeinander angewendet werden aber gleichzeitig kann jedes Baukastenelement auch einzeln unabhängig voneinander durchgeführt werden. Der Aufbau und die Durchführung des Projektes kann damit individuell von den Präferenzen der Teilnehmer bestimmt werden und entspricht damit absolut dem besonderen Anliegen des Projektes.

Folgende Baukastenelemente sind im Projekt vorhanden und werden im Nachgang beschrieben.

- (1) Kooperation
- (2) Workshops
- (3) Kunst
- (4) Schreiben
- (5) Theater

Kooperation

Wir werden Kooperationen mit Experten zum Thema Achtsamkeit und Anti-Mobbing eingehen. Wir möchten diese Expertise nutzen, um zu den Themen Achtsamkeit, Selbstliebe, Anti-Mobbing und Selbstbestätigung ein umfangreiches nicht nur theoretisches sondern auch praktisches Anwenderwissen zu bekommen und in Workshops weiterzugeben.

Gleichzeitig ermöglicht eine Kooperation das Netzwerk der Experten weitreichend zu nutzen und für den Verein selbst ein Netzwerk zu diesen Themen nachhaltig aufzubauen.

Das Thema Kooperationen wird ein weiteres wichtiges Element bei der Ausgestaltung der einzelnen Bausteine einnehmen und Grundlage für das professionelle Gelingen sein.

Workshops

In virtuellen Workshops aber auch in Präsenzveranstaltungen durch Experten schaffen wir Transparenz für Kinder, Eltern, Lehrer:innen und Erzieher:innen zu den Themen Achtsamkeit, Selbstliebe, Anti-Mobbing und Selbstbestätigung.

Wir können damit die individuellen Bedarfe der Teilnehmer ermitteln und für den Aufbau des weiteren Projektverlaufs nutzen.

Gleichzeitig wird eine Plattform für den Austausch und der Vernetzung der Teilnehmer geschaffen. Die vermittelten Inhalte können außerdem nachhaltig in den Haushalten der Kinder aber auch in den pädagogischen Einrichtung weitergenutzt werden, unabhängig davon, ob eine Teilnahme am tatsächlichen Projekt erfolgt.

Wir fördern damit den Dialog darüber, welche Erfahrungen jeder Einzelne und aus seiner Perspektive bisher dazu gemacht hat und tragen zur Befähigung der Workshopteilnehmer bei. Damit erhalten die Themen Sichtbarkeit und es erfolgt eine Sensibilisierung sowie Enttabuisierung.

Nach Abschluss der Workshop sind die Teilnehmer für das Projekt ermittelt und zu den Themen abgeholt.

Kunst

In Kooperation mit Kreativprofis aus den unterschiedlichsten Bereichen der kreativen Gestaltung erfolgt gemeinsam die Visualisierung der Geschichten der einzelnen Teilnehmer in Bildern oder anderen gestalterischen Möglichkeiten. Außerdem erfolgt die kreative Umsetzung, Verarbeitung und Auseinandersetzung von Erlebnissen und Gefühlen.

Die Idee ein gemeinsames Kartenspiel mit den Teilnehmern kreativ zu gestalten mit Impulsen zur Achtsamkeit oder Geschichten zum Thema Anti-Mobbing kann einerseits den Teilnehmern als Werkzeug nach dem Projekt an die Hand gegeben werden, andererseits kann dies auch als Lehrmaterial für nicht teilnehmende Kinder genutzt werden. Dabei entsteht etwas nachhaltig Nutzbares von Kindern für Kinder.

Die entstandenen Kunstwerke der Teilnehmer können dann im Rahmen einer Ausstellung sowohl virtuell als auch präsent präsentiert werden.

Die Kinder werden hier in Ihrem Selbstbewusstsein gestärkt für das Selbsterschaffene eine Darstellungsplattform zu erhalten. Im Rahmen der Ausstellung entsteht die Möglichkeit für die Themen ein Austausch- und Dialogformat zu schaffen.

Schreiben

In der Kooperation mit einem Autor lernen die Teilnehmer Ihre Erlebnisse, Gefühle und Emotionen in Geschichten niederzuschreiben.

Aus den Geschichten werden gemeinsam kleine Rollenspiele und Dialoge entwickelt. Auch besteht die Möglichkeit aus den einzelnen Geschichten gemeinsam mit den Teilnehmern ein Theaterstück zu entwickeln.

Die Teilnehmer bekommen damit die Möglichkeit sich intensiv mit Ihrer eigenen Geschichte auseinander zusetzen, aber gleichzeitig lässt dies auch einen Perspektivwechsel zu.

Die Förderung der Sprachgewandtheit und der Ausdrucksmöglichkeit werden nicht nur auf die einzelnen Themen des Projektes einzahlen, sondern den Teilnehmern auch hilfreich im schulischen Kontext und im gemeinsamen Miteinander sein.

Theater

Gemeinsam stellen die Teilnehmer Ihre Geschichten, Rollenspiele, Dialoge oder das Theaterstück schauspielerisch dar.

Über die Darstellung haben die Teilnehmer die Möglichkeit Ihr Erlebtes zu verarbeiten und neu erworbene Kenntnisse bzw. Methodiken zum Umgang mit den Themen Achtsamkeit, Selbstliebe, Anti-Mobbing und Selbstbestätigung praktisch anzuwenden.

Weiterhin besteht die Möglichkeit auch einmal in eine andere Rolle zu schlüpfen und damit eine Perspektivwechsel zu ermöglichen.

Die öffentliche Aufführung schafft Transparenz für die Themen und stärkt die Teilnehmer in Ihrer eigenen Wahrnehmung.

Gleichzeitig können alle erarbeiteten künstlerische Inhalte als Lehrmaterial z.B. in Form von Lernvideos oder Blaupausen für Rollenspiele/Dialoge auch außerhalb des Projektes nachhaltiges genutzt werden. Auch hier entsteht etwas von Kindern für Kindern, damit wird auch die Akzeptanz für die Themen außerhalb des Projektes gestärkt und weitergeführt.

erwartete Ergebnisse und Begründung:

Die Projektidee „Ich bin ein Kunstwerk“ trägt zur Sichtbarkeit und zu Sensibilisierung zu den Themen Achtsamkeit, Selbstliebe, Anti-Mobbing und Selbstbestätigung bei. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit Ihre eigenen Erlebnisse, Emotionen und Gefühle in verschiedenen Formen der künstlerischen Darstellungen aber auch durch Präsentation dieser Ausdrücken, Verarbeiten und sich damit Auseinandersetzen.

Es fördert die Transparenz zu den Themen und trägt nachhaltig zur Prävention bei.

Durch die Stärkung der Resilienz der Teilnehmer wird die Selbstliebe gestärkt und die Selbstbestätigung gefördert.

Die Projektidee wird außerdem als Anti-Mobbing Prävention zur Stärkung des Bewusstseins für Achtsamkeit und Mobbing beitragen.

Durch den ermöglichten Perspektivwechsel und dem Sichtbarmachen wird das

Gemeinschaftsgefühl und das gegenseitige Verständnis für einander gefördert.
Der Umgang mit Ängsten, Ausgrenzungen oder Minderwertigkeitskomplexen können abgebaut werden und entgegen gewirkt werden.

Es wird eine einzigartige, individuelle Plattform für Dialog, Austausch und Vernetzung geschaffen.

Die Befähigung und Auseinandersetzung mit den Themen erfüllen einen sozialkulturellen Anspruch und trägt zum Wohle der Gemeinschaft bei.

Die Projektidee entspricht vollumfänglich dem Zweck des Fördervereins Frohe Kinder e.V. Elterlein und wird sowohl bei unseren Vereinsmitgliedern aber auch für Personen außerhalb unseres Vereins auf Interesse und Akzeptanz stoßen.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Umsetzung der Projektidee und der nachhaltigen Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.